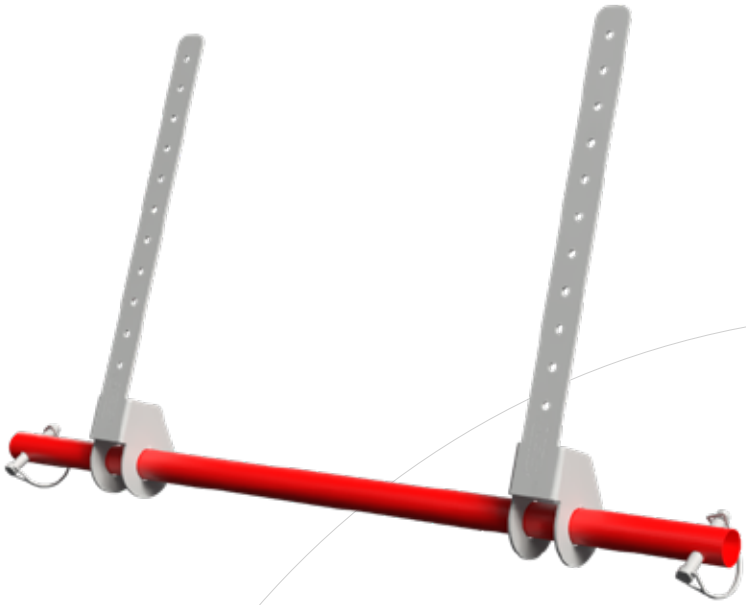
ROOF SAFETY SYSTEMS BV

RSS STEILDACH + RSS BASESTRIP

ANLEITUNG
zertifiziert nach DIN EN 13374:2025 (Klasse C)

DE



WARNUNG

Alle Anweisungen in dieser Anleitung müssen strikt befolgt werden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu schweren Unfällen führen. RSS Roof kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch eine nicht konforme Montage gemäß der Anleitung und durch die (kombinierte) Verwendung von nicht originalen RSS Roof-Teilen und -Komponenten entstehen!

ON A MISSION FOR YOUR SAFETY

ROOF SAFETY SYSTEMS BV

INHALT

A. Anwendung des RSS Steildachsystems + RSS Basestrip

1. ZWECK, GELTUNGSBEREICH UND BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG 3

2. SICHERHEITSGRUNDSATZ: RSS BASESTRIP ZUERST 4

3. SYSTEMKOMPONENTEN UND ZWINGEND ERFORDERLICHE BAUTEILE 6

4. MONTAGE DES RSS BASESTRIP 8

5. MONTAGE DES STÄNDERS UND DER GITTER 10

6. DACHRINNE, DACHRAND UND TRAGKONSTRUKTION 16

7. EINSATZGRENZEN UND TECHNISCHE RANDBEDINGUNGEN 17

8. PRÜFUNG VOR DER BENUTZUNG 18

9. AUF- UND ABBAU – SCHUTZ WÄHREND DER MONTAGE 19

10. VERBINDLICHE MONTAGE- UND FREIGABECHECKLISTE 20

11. RECHTLICHE UND NORMATIVE EINORDNUNG 21

12. REVISION & LOG 22

1. ZWECK, GELTUNGSBEREICH UND BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das RSS-Steildach-System mit RSS Basestrip ist eine temporäre kollektive Absturzsicherung / Randsicherung für Arbeiten an geneigten Dachflächen. Es darf ausschließlich innerhalb der vom Hersteller festgelegten Einsatzgrenzen, mit den vorgeschriebenen Original-Systemteilen und entsprechend dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung eingesetzt werden.

Die DIN EN 13374 legt Anforderungen und Prüfverfahren für temporäre Seitenschutzsysteme fest; die aktuelle deutsche Ausgabe ist DIN EN 13374:2025. Das RSS-Steildach-System mit RSS Basestrip ist von DEKRA nach DIN EN 13374:2025 geprüft und zertifiziert.

Die Auswahl und Anwendung der Absturzschutzmaßnahme hat zusätzlich auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung und der am Einsatzort geltenden arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben zu erfolgen. Das Arbeitsschutzgesetz verlangt insbesondere, Gefährdungen zu beurteilen, Gefahren möglichst an der Quelle zu bekämpfen und geeignete Anweisungen zu erteilen.

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSS SIND INSBESONDERE:

- Aufbau oder Nutzung des Systems ohne RSS Basestrip.
- Alleinige Abstützung oder Lastaufnahme über die Dachrinne.
- Verwendung beschädigter, unvollständiger oder nicht freigegebener Systemteile.
- Eigenmächtige Änderungen, Bohrungen, Schweißarbeiten oder Kombinationen mit fremden Bauteilen.
- Anbringen zusätzlicher Lasten oder Elemente, z. B. Planen, Netze oder Werbeträger, sofern hierfür keine ausdrückliche Freigabe vorliegt.
- Befestigung der Basestrips an Aufschieblingen, Verlängerungen oder ähnlichen Konstruktionen.

2. SICHERHEITSGRUNDSATZ: RSS BASESTRIP ZUERST

Der RSS Basestrip ist kein optionales Zubehör und keine nachträglich zu montierende Ergänzung. Er gehört zur geprüften Systemkonfiguration und muss bei jeder Verwendung montiert und ordnungsgemäß befestigt sein.

STOPP – OHNE RSS BASESTRIP KEIN SYSTEMAUFBAU



Der RSS Basestrip muss zuerst auf den vorgesehenen tragfähigen Dachsparren montiert und verschraubt werden. Erst nach Kontrolle der Befestigung darf der Ständer positioniert und mit dem Basestrip verbunden werden. Die Dachrinne dient dabei nur zur vorübergehenden Positionierung des Ständers; eine alleinige Montage oder Abstützung in der Dachrinne ist unzulässig.

VERBINDLICHE VORGABE PRO SCHRITT

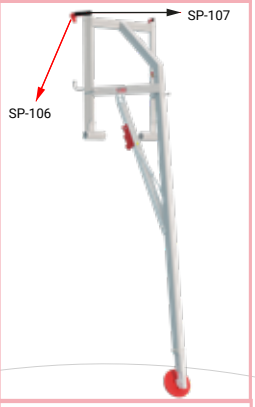
	Montageschritte	Verbindliche Vorgabe
1.	Tragfähigkeit Prüfen	Montageuntergrund und Dachkonstruktion müssen für die vorgesehenen Einwirkungen geeignet sein.
2.	Basestrip Montieren	RSS Basestrip auf den vorgesehenen tragfähigen Dachsparren befestigen.
3.	Befestigung Kontrollieren	Alle vorgeschriebenen Befestigungsmittel vollständig montiert und sicher anziehen.

	Montageschritte	Verbindliche Vorgabe
4.	Ständer Montieren	Erst jetzt den ersten Ständer positionieren, mit dem RSS Basestrip verbinden und gegen Herausheben sichern.
5.	Fuß Kontrollieren	Der Ständerfuß des RSS Roof Steildach-Sicherungssystems muss ausschließlich gegen eine ausreichend tragfähige, standsichere und massive Außenwand (Fassade) des Gebäudes abgestützt werden.
6.	Den nächsten Ständer platzieren	Setzen Sie den nächsten Basestrip und Ständer ein (maximal 1 Gitterlänge neben einem anderen Ständer).
7.	Gitter platzieren	Das Gitter muss auf dem Ständer aufliegen und mit den Haken (SP 106 und SP 107) befestigt werden.
8.	Bordbrett montieren	Die Seite der Leiste mit den Haken muss nach außen zeigen. Dadurch befindet sich die Öffnung der Haken auf der Seite der Dachfläche.
9.	Hakenbügel montieren	Der Hakenbügel muss gemäß der vorgeschriebenen Position und Befestigung angebracht sein.
10.	Weiterbauen	Es muss eine ausreichende Absturzsicherung gemäß den geltenden Arbeitsschutzvorschriften vorhanden sein.
11.	Endkontrolle	Erst nach vollständiger Montage und Prüfung darf das System als Absturzsicherung verwendet werden.

Wichtig: Ist der RSS Basestrip nicht montiert, ist der Aufbau zu unterbrechen. Das System darf in diesem Zustand nicht als Absturzsicherung angesehen oder benutzt werden.

3. SYSTEMKOMPONENTEN UND ZWINGEND ERFORDERLICHE BAUTEILE

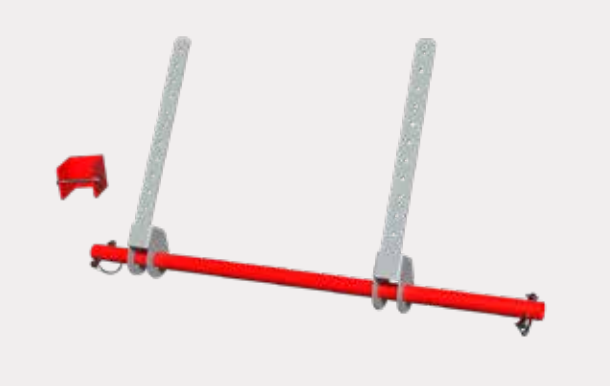
Das RSS-System darf nur mit den für die jeweilige geprüfte Konfiguration vorgesehenen Original-Systemteilen aufgebaut werden. Die nachstehende Übersicht enthält die wichtigsten Komponenten und hebt deren Sicherheitsfunktion deutlich hervor.

Bauteil	Funktion/Vorgabe	
RSS Ständer - 101	Tragendes Systembauteil zur Aufnahme der Gitter und der vorgesehenen Verbindungselemente.	
RSS Gitter - 102	Hauptschutzbauteil der temporären Randsicherung; vollständig verriegeln.	
RSS Bordbrett - 103	Für die vorgesehene Systemkonfiguration zwingend; gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.	
RSS Hakenbügel - 104	Für Steildach-/Klasse-C-Anwendungen zwingend. Technische Freigabe der konkreten Konfiguration beachten.	
RSS Basestrip - 106	Zwingend bei jeder Verwendung des RSS-Steildachsystems. Vor dem Ständer montieren und mit 3 Tellerkopfschrauben je Strip auf den tragfähigen Dachsparren verschrauben.	

Originalteile verwenden: Bauteile anderer Hersteller oder selbst angefertigte Ersatzteile dürfen nicht ohne schriftliche Freigabe von RSS verwendet werden. Eine Änderung der Systemkonfiguration kann die geprüfte Tragfähigkeit und die bestimmungsgemäße Verwendung beeinflussen.

RSS BASESTRIP BESTEHT AUS FOLGENDEN TEILEN:

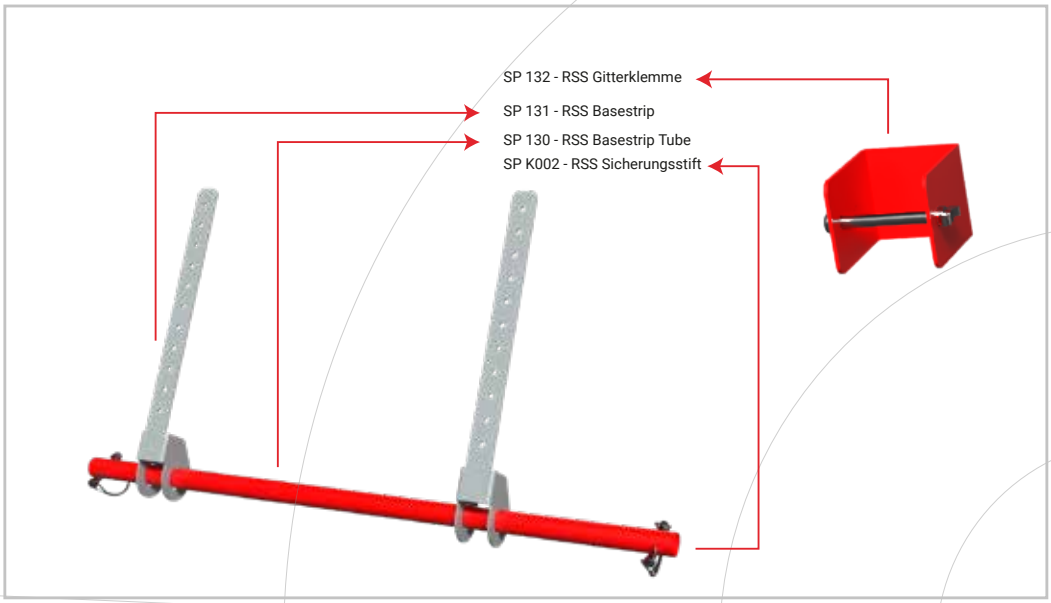
106 - RSS Basestrip



Nicht im Lieferumfang, aber erforderlich:
6x Tellerkopfschrauben M8x80-120



ERSATZTEILE RSS BASESTRIP



4. MONTAGE DES RSS BASESTRIP

Vor Beginn der Montage ist sicherzustellen, dass die Arbeiten ohne ungeschützte Absturzgefährdung durchgeführt werden können. Ist die kollektive Absturzsicherung noch nicht wirksam, sind die aufgrund der Gefährdungsbeurteilung erforderlichen vorlaufenden Schutzmaßnahmen anzuwenden.

PSAgA darf nur mit geeigneten Anschlageinrichtungen, Unterweisung und Rettungskonzept verwendet werden. Die DGUV Vorschrift 38 sieht eine Rangfolge von Schutzmaßnahmen vor und verlangt bei Bauarbeiten geeignete Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz.

Montageschritte	
4.1	Vorgesehenen Montagebereich bestimmen und Tragfähigkeit der Dachkonstruktion prüfen.
4.2 - A	Positionen der Basestrips anhand der Dachsparren und Gitterlängen festlegen und die Dacheindeckung an diesen Stellen entfernen bzw. verschieben.
4.2 - B	Basestrips (RSS Basestrip SP 131) mit den vorgeschriebenen Befestigungsmitteln auf den Sparren verschrauben und mit dem Rohr (SP 130) verbinden.
4.3	Sicherstellen, dass die Befestigung in tragfähige Bauteile erfolgt und die vorgeschriebenen Anzahl-, Rand- und Einbindetiefen eingehalten werden. Alle Befestigungsmittel auf vollständige Montage und festen Sitz kontrollieren. Erst nach bestandener Kontrolle den RSS-Ständer positionieren.

4.1 TRAGFÄHIGKEIT PRÜFEN

Verbindliche Vorgabe: Montageuntergrund und Dachkonstruktion müssen für die vorgesehenen Einwirkungen geeignet sein. Die Basestrips dürfen nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 80x140 mm, Mindestbreite 50 mm) befestigt werden. Befestigungen an Aufschieblingen, Verlängerungen oder ähnlichen Konstruktionen sind unzulässig.

4.2 BASESTRIP MONTIEREN

Legen Sie den ersten Basestrip (SP 131) auf den festgelegten Sparren und schrauben Sie ihn mit 3 Tellerkopfschrauben von mindestens M8x80-120 mm fest. Stecken Sie das Rohr (SP 130) durch den ersten Basestrip, schieben Sie den zweiten Basestrip auf das Rohr und schrauben Sie ihn ebenfalls mit 3 Tellerkopfschrauben auf den nächsten Sparren. Pro Basestrip sind somit 3 Befestigungen auf 1 Spant erforderlich. Beachten Sie die erforderlichen Randabstände der Befestigungsmittel. Verwenden Sie nur Tellerkopfschrauben mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-9.1-632 oder gleichwertig (siehe 4.2-A/B).

4.2-A



4.2-B



4.3 BEFESTIGUNG KONTROLLIEREN

Verbindliche Vorgabe: Alle vorgeschriebenen Befestigungsmittel vollständig montiert und sicher angezogen.

Erst nach bestandener Kontrolle den RSS-Ständer positionieren.

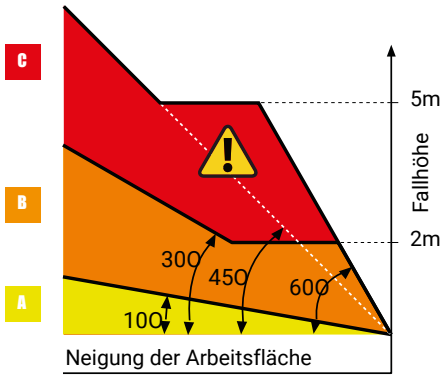
5. MONTAGE DES STÄNDERS UND DER GITTER

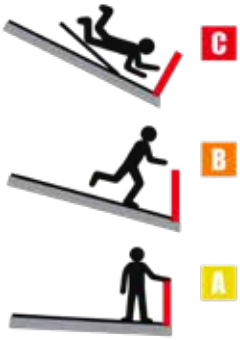
Nach dem vollständig montierten und kontrollierten RSS Basestrip wird der RSS-Ständer entsprechend der vorgesehenen Systemkonfiguration positioniert. Die Dachrinne darf dabei nicht als alleinige tragende oder sichernde Einrichtung betrachtet werden.

Montageschritte	
5.1	Ständer in die vorbereitete Position bringen und gemäß Herstellerkonstruktion mit dem RSS Basestrip (Rohr SP 130 und Sicherungsstifte SP K002) verbinden.
5.2	Fuß kontrollieren: Der Fuß der Ständer muss flach an der Fassade anliegen.
5.3	Setzen Sie den nächsten Basestrip und Ständer ein (maximal 1 Gitterlänge neben einem anderen Ständer).
5.4	Schutzgitter einhängen und alle Gitterriegel vollständig verriegeln.
5.5	Bordbrett in das vorgesehene untere Rundrohr einhängen und sicheren Sitz kontrollieren.
5.6	Bei der jeweils vorgesehenen Konfiguration den Hakenbügel montieren und an der dafür freigegebenen Tragkonstruktion befestigen.
5.7	Weiterbauen und RSS Gitterklemme (SP 132) montieren.

WICHTIGE GEBRAUCHSINFORMATIONEN

A. WANN DEN HAKENBÜGEL VERWENDEN?

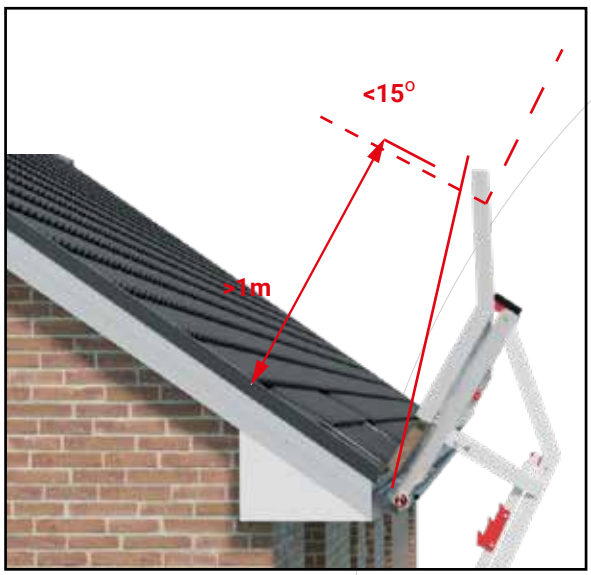




Hakenbügel	Klasse	Pflicht	Empfehlung
	C	⚠	✓
	B	—	✓
	A	—	✓

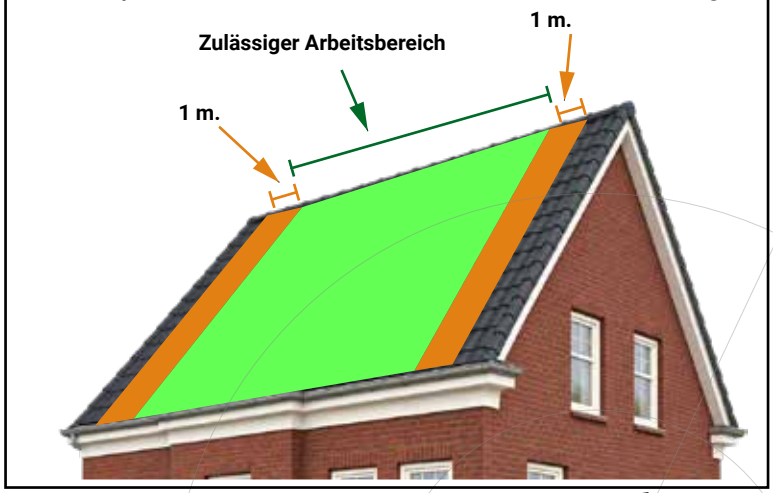
Der Hakenbügel muss in Situation C verwendet werden.

B. GITTERPOSITION



C. ARBEITSBEREICH

Schutzwände müssen die zu sichernden Arbeitsplätze seitlich um mindestens 1 m überragen.



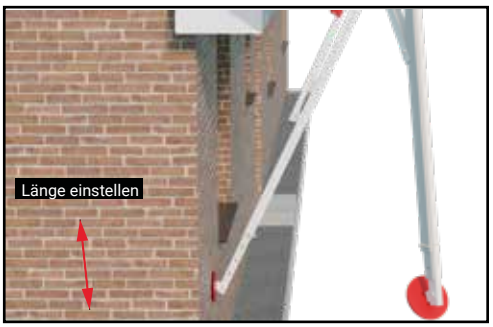
5.1 STÄNDER MONTIEREN

1. Entfernen Sie das Rohr (SP 130) vorübergehend aus den Basestrips und stellen Sie den Ständer vorübergehend in die Dachrinne.

2. Stellen Sie das Verstellrohr des Ständers so ein, dass der Fuß flach auf einem ausreichend stabilen Teil der Fassade aufliegen kann.

3. Stecken Sie nun das Rohr (SP 130) durch die RSS Basestrips (SP 131) und ebenfalls durch die unteren Zylinder des RSS-Ständers. Sichern Sie das Rohr mit den Sicherungsstiften (SP K002) und vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsmittel optimal sitzen.

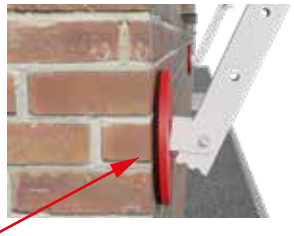




5.2 FUß KONTROLLIEREN

Verbindliche Vorgabe: Der Fuß der Ständer muss flach an der Fassade anliegen.







5.3 DEN NÄCHSTEN STÄNDER PLATZIEREN

Verbindliche Vorgabe: Setzen Sie den nächsten Basestrip und Ständer ein (maximal 1 Gitterlänge neben einem anderen Ständer).



5.4 GITTER PLATZIEREN

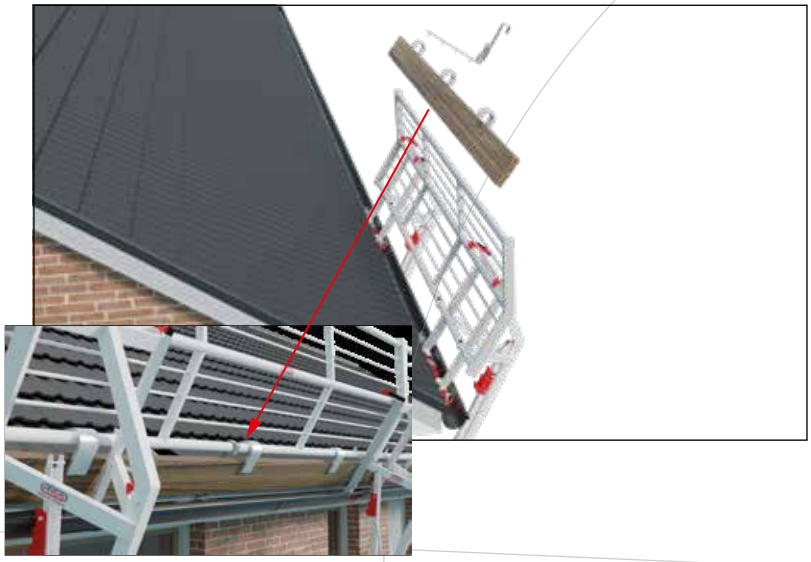
Verbindliche Vorgabe: Das Gitter muss auf dem Ständer aufliegen und mit den Haken (SP 106 und SP 107) befestigt werden.



Drücken Sie die Haken (SP 106 und SP 107) nach oben. Lassen Sie die Unterseite des Gitters auf den Gitterhaken aufliegen. Lassen Sie nun das gesamte Gitter auf dem Ständer aufliegen und lassen Sie die Haken wieder nach unten gleiten, sodass das Gitter verriegelt ist.

5.5 BORDBRETT MONTIEREN

Verbindliche Vorgabe: Die Seite des Bordbretts mit den Haken muss nach außen zeigen. Dadurch befindet sich die Öffnung der Haken auf der Seite der Dachfläche.



Befestigen Sie das Bordbrett, indem Sie es mit einer Einsteck- und Aufwärtsbewegung am unteren Rohr des Gitters einhängen.

5.6 HAKENBÜGEL MONTIEREN

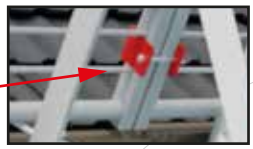
Optional bei Klasse A + B, obligatorisch bei einem Dach mit Neigung der Klasse C (siehe Seite 11): Befestigen Sie den Hakenbügel (höhenverstellbar) in der Mitte der Länge des Gitters am unteren Rohr des Gitters und befestigen Sie ihn mit Edelstahlschrauben von mindestens M8x80 mm an der Dachschalung bzw. in den Dachsparren.



5.7 WEITERBAUEN UND RSS GITTERKLEMME (SP 132) MONTIEREN

Setzen Sie anschließend einen weiteren Basestrip und Ständer ein. Wiederholen Sie alle diese Schritte, bis gemäß den örtlich geltenden Arbeitsschutzvorschriften eine ausreichende Absturzsicherung angebracht ist. (Bei Aufstellungen von mehr als 3 Metern Länge darf ein Ständer zwei Gitter tragen.)





Verbinden Sie zwei aufeinanderfolgende Gitter mit der Gitterklemme (SP 132). Schieben Sie die Klemme über die Enden der Gitter und sichern Sie sie mit der zugehörigen Schraube und Flügelmutter. Die gewünschte Position zeigt die Abbildung.

6. DACHRINNE, DACHRAND UND TRAGKONSTRUKTION

Die Dachrinne oder der Dachrand ersetzt niemals den RSS Basestrip.

Der RSS Basestrip muss bei jeder Verwendung separat auf den vorgesehenen tragfähigen Dachsparren montiert und verschraubt sein. Eine alleinige Montage oder Abstützung des Systems in der Dachrinne ist unzulässig.

Vor der Montage ist zu prüfen:	
Tragende Dachkonstruktion	Ist die tragende Dachkonstruktion für die vorgesehene Befestigung geeignet?
Befestigungsmittel	Sind die für die konkrete Konstruktion freigegebenen Befestigungsmittel vorhanden?
Frei von Schäden	Sind Sparren, Unterkonstruktion und Befestigungsbereiche frei von erkennbaren Schäden?
Dachrinne	Ist die Dachrinne lediglich in der dafür vorgesehenen Funktion vorhanden und nicht als alleinige Sicherung vorgesehen?
Tragfähigkeit	Sind Dachrand, Fassade und sonstige Kontaktflächen ausreichend tragfähig?

KEINE FREIGABE BEI ZWEIFELN

Bei unklarer Tragfähigkeit, abweichender Dachkonstruktion, nicht vorgesehenen Befestigungsuntergründen oder fehlenden Nachweisen ist die Montage zu unterbrechen. Die Eignung ist durch eine hierfür fachkundige Stelle zu klären.

7. EINSATZGRENZEN UND TECHNISCHE RANDBEDINGUNGEN

Die nachstehenden Einsatzgrenzen gelten für die von DEKRA nach DIN EN 13374:2025 geprüfte und zertifizierte Systemkonfiguration.

Kriterium	Vorgabe
Dachneigung	Vor der Verwendung des RSS Roof Systems ist die jeweilige Dachneigung zu ermitteln. Es ist sicherzustellen, dass das System entsprechend der vorliegenden Dachneigung und der zutreffenden Klasse A, B oder C eingesetzt wird (siehe Seite 11).
Gitterhöhe	Die Schutzwand muss gemäß der freigegebenen Systemkonfiguration die erforderliche Mindesthöhe über der Arbeitsfläche bzw. Dachfläche einhalten (siehe Seite 11).
Seitlicher Überstand	Das System muss den zu sichernden Arbeitsbereich seitlich mindestens 1,00 m überragen (siehe Seite 11).
Dynamische Anforderungen	Bei steilen Dachflächen sind die für die jeweilige Klasse vorgesehenen dynamischen Anforderungen und Systemkomponenten vollständig einzuhalten.
Wind	Bei Überschreitung der festgelegten Windgrenze darf das System nicht weiter betrieben werden. Bei Windstärke über 5 Bft ist das System abzubauen.
Freie Fall-/Auffangräume	Erforderliche Freiräume und Rettungswege sind vor Beginn der Arbeiten anhand der Gefährdungsbeurteilung und der konkreten Schutzmaßnahme zu prüfen.

8. PRÜFUNG VOR DER BENUTZUNG

Jährliche Prüfung: Die Prüfung ist schriftlich zu dokumentieren. Nach außergewöhnlicher Belastung, Beschädigung oder sonstigen Ereignissen mit möglicher Beeinträchtigung der Sicherheit ist das System vor einer weiteren Verwendung außer Betrieb zu nehmen und fachkundig zu beurteilen.

☐	Prüfpunkt	Anforderung / Ergebnis
☐	RSS Basestrip	Bestehend aus SP 130, SP 131, SP 132 und SP K002 vorhanden, vollständig montiert, auf tragfähiger Konstruktion befestigt
☐	Befestigung	alle vorgeschriebenen Befestigungsmittel vorhanden, unbeschädigt und sicher
☐	Ständer	keine Verformung, Risse oder sonstige Beschädigung; Verriegelungen funktionsfähig
☐	Gitter	vollständig eingehängt; sämtliche Gitterriegel verriegelt
☐	Bordbrett	vorhanden und sicher eingehängt
☐	Schrauben / Bolzen / Sicherungsstifte	vollständig, unbeschädigt und funktionsfähig
☐	Metallteile	keine unzulässige Korrosion oder Rissbildung
☐	Kennzeichnung	Typenschilder und relevante Kennzeichnungen vollständig lesbar
☐	Umgebung	keine zusätzlichen Lasten, Planen oder Fremdbauteile; Wind-/Wetterbedingungen zulässig
☐	Hakenbügel	soweit für die Konfiguration erforderlich: vorhanden, korrekt eingestellt und befestigt

9. AUF- UND ABBAU – SCHUTZ WÄHREND DER MONTAGE

Während des Auf- und Abbaus ist die endgültige kollektive Schutzwirkung des RSS-Systems noch nicht bzw. nicht mehr vollständig vorhanden. Deshalb ist die Absturzgefährdung für diese Phase gesondert zu beurteilen. Die DGUV fordert für Bauarbeiten geeignete Schutzmaßnahmen; technische bzw. kollektive Schutzmaßnahmen haben Vorrang vor personenbezogenen Maßnahmen.

Montage und Demontage nur mit wirksamer Absturzschutzmaßnahme: Der Auf- und Abbau darf nur durch angeleitet Personen und unter sicheren Arbeitsbedingungen erfolgen. Wenn während dieser Phase eine Absturzgefährdung besteht, ist eine geeignete vorlaufende Schutzmaßnahme erforderlich. PSAgA darf nur eingesetzt werden, wenn geeignete Anschlageinrichtungen, passende Ausrüstung, Unterweisung und ein Rettungskonzept vorhanden sind.

Demontage – Grundsatz: Die Demontage erfolgt grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus. Die Schutzwirkung ist während des Abbaus nicht automatisch gegeben. Vor jedem Entfernen eines Systemteils ist deshalb sicherzustellen, dass die verbleibende Konstruktion nicht unzulässig geschwächt wird und die Beschäftigten weiterhin gegen Absturz geschützt sind.

- Keine Demontage bei unzulässigen Wetter-/Windbedingungen.
- Keine Bauteile über die Dachkante werfen oder ungesichert transportieren.
- Keine beschädigten Teile wieder einbauen.
- Nach Demontage Systemteile reinigen, prüfen und beschädigte Teile kennzeichnen bzw. aussondern.

10. VERBINDLICHE MONTAGE- UND FREIGABECHECKLISTE

Diese Checkliste ist vor der ersten Benutzung jedes aufgebauten Systems vollständig zu kontrollieren. Ein „Nein“ bedeutet: keine Freigabe zur Benutzung.

☐	Prüfpunkt	Anforderung / Ergebnis
☐	Gefährdungsbeurteilung / Einsatzplanung vorhanden	Einsatzbedingungen und Schutzmaßnahme festgelegt
☐	Tragkonstruktion geeignet	Montageuntergrund und Befestigung fachlich beurteilt
☐	RSS Basestrip montiert	vollständig und gemäß freigegebener Befestigung verschraubt
☐	RSS Basestrip geprüft	vor Ständermontage kontrolliert
☐	Ständer montiert	korrekt positioniert und gegen Herausheben gesichert
☐	Gitter montiert	vollständig eingehängt und verriegelt
☐	Bordbrett montiert	vollständig und sicher eingehängt
☐	Hakenbügel montiert	falls für die konkrete Konfiguration vorgeschrieben
☐	Höhen / Abstände geprüft	entsprechen der freigegebenen Systemkonfiguration
☐	Basestrip	Die Montage darf ausschließlich mittels des dafür vorgesehenen RSS Basestrip erfolgen.
☐	Wind / Wetter zulässig	Einsatzbedingungen eingehalten
☐	System unbeschädigt	Sicht- und Funktionsprüfung bestanden

Freigabeentscheidung: Das RSS-Steildach-System darf erst als kollektive Absturzsicherung verwendet werden, wenn alle für die konkrete Anwendung vorgeschriebenen Systemteile vollständig montiert, verriegelt, befestigt und geprüft wurden.

11. RECHTLICHE UND NORMATIVE EINORDNUNG

	Bedeutung für die Anwendung
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	Insbesondere § 4 (allgemeine Grundsätze) und § 5 (Beurteilung der Arbeitsbedingungen).
Baustellenverordnung (BaustellV)	Anforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen; besondere gefährliche Arbeiten sind u. a. in Anhang II erfasst.
DGUV Information 201-023	Enthält Anforderungen zu Leitung und Aufsicht, Standsicherheit/Tragfähigkeit und Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz; bei Bauarbeiten sind insbesondere die Vorgaben zu Schutzeinrichtungen, Auffangeinrichtungen und PSAgA zu beachten.
ASR A2.1	Erläutert den Einsatz von Seitenschutzsystemen und die Bedeutung der Hersteller-Aufbau- und Verwendungsanleitung.
TRBS 2121	Technische Regeln konkretisieren Anforderungen zur Vermeidung von Absturzgefährdungen; die Gefährdungsbeurteilung und Auswahl geeigneter Schutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen.
DIN EN 13374:2025	Aktuelle deutsche Ausgabe der Norm für temporäre Seitenschutzsysteme. Das RSS-Steildach-System mit RSS Basestrip ist von DEKRA nach DIN EN 13374:2025 geprüft und zertifiziert.

REVISIONSPROTOKOLL UND NOTIZEN

Revisionsstand	Datum	Beschreibung
2026-ST+BS-000	17-11-2026	Erstausgabe der Anleitung RSS Steildach + RSS Basestrip (DEKRA-zertifiziert nach DIN EN 13374:2025).